



45.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU). Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Am Institut für Mineralogie, Fachbereich 14 der Westfälischen Wilhelms-Universität ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle als

Physikalisch-Technischer Assistent*in

zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden 50 Minuten wöchentlich. Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9 b TV-L.

Die Stelle beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- › Organisation der Hochdruck- und Chemielabore
- › Eigenständige Durchführung und Instandhaltung der analytischen Geräte, einschließlich des Röntgenpulverdiffraktometers (XRD), des Raman-Spektrometers und des Röntgenfluoreszenz-Spektrometers (RFA)
- › Unterstützung bei der Durchführung von Analysen durch Studierende und externe Nutzer*innen
- › Unterstützung bei dem Aufbau neuer Forschungsanlagen, der Durchführung von Analysen durch Studierende und externe Nutzer*innen.
- › Unterstützung bei der Vorbereitung von Hochdruckexperimenten im Labor und in großangelegten Einrichtungen, z. B. Synchrotronstrahlungsquellen, Freie-Elektronen-Laser und Neutronenquellen

Voraussetzungen sind:

- › Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur / zum Physikalisch-Technischer/-n Assistentin / Assistenten
- › Gutes technisches Verständnis, Kenntnisse der Physik und Optik, und Erfahrung in der Arbeit mit Messgeräten und Messaufbauten
- › Kenntnisse und Erfahrungen mit einer oder mehreren der folgenden Techniken: Röntgenpulverdiffraktometrie, Raman-Spektroskopie und Röntgenfluoreszenz-Analyse
- › Teamfähigkeit, Eigeninitiative und eine selbstständige, gut organisierte Arbeitsweise

Neben der Bereitschaft, sich gelegentlich auch in weitere Themenfelder einzubringen, erwarten wir außerdem eine sorgfältige Arbeitsweise, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, eine kommunikative und aufgeschlossene Persönlichkeit und Lernbereitschaft. Grundlegende Englischkenntnisse sind aufgrund der Internationalität des Instituts von Vorteil.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung, und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die WWU hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Die WWU bietet vielfältige Arbeitszeitmodelle für alle Beschäftigten an. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sanchez-Valle (sanchezm@uni-muenster.de).

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Motivation, etc.) richten Sie bitte in Form einer einzigen pdf-Datei per E-Mail unter Angabe der **Kennziffer 02/21** bis zum **15.01.2021** an:

Institut für Mineralogie
Frau Prof. Dr. Sanchez-Valle
minsek@uni-muenster.de



wissen.leben.bewerben